

# FIRMSTART verschoben: Sonntag, 9. Jänner, 9:00



Liebe Firmkandidatin!  
Lieber Firmkandidat!

Danke, dass Du unserem Einladungsbrief vom Sommer gefolgt bist und Dich zur Firmvorbereitung angemeldet hast! Eigentlich hätte die Firmvorbereitung am 1. Adventssonntag losgehen sollen.

Ich hätte es schön gefunden, wenn wir alle - die Firmprojektgruppen gemeinsam mit ihren BegleiterInnen - , gemeinsam ein paar Highlights von Advent- und Weihnachten mitgefeiert hätten: die Adventkranzsegnung, eine Rorate, die Mette oder den Christtag. **Jetzt aber sind wir im Begleiterteam übereingekommen, den gemeinsamen Start auf Sonntag, 9. Jänner um 9:00 in der Kirche zu verschieben.** Ausschlaggebend war die dringende Bitte einer Firmbegleiterin, die als Krankenschwester die schwierige Lage mit den vielen COVID-Patienten im Krankenhaus selber miterlebt: Vermeiden wir Menschenansammlungen! Minimieren wir das Infektionsrisiko!

Im Einladungsbrief haben wir geschrieben: *Das Sakrament der Firmung kann Dich in Deiner aktuellen persönlichen Lebenslage stärken.* Weil das Wort *Firmung* vom lateinischen Wort *firmare* = *stark machen* kommt. In diesem Sinn habe ich für diesen Advent und dieses Weihnachtsfest einen Wunsch an bzw. für Dich.

Stell Dir bitte die Frage:

***Was finde ich persönlich SCHÖN?***

Stell Dir die Frage immer wieder.

Und tu immer wieder etwas von dem, was Du persönlich schön findest.

Zum Beispiel habe ich gestern, am 1. Tag des neuerlichen Lockdowns, wieder begonnen, Orgel zu spielen. Heute habe ich wieder gespielt, und ich nehme mir das für die ganze Advents- und Weihnachtszeit vor. Ebenso, wie ich mir vornehme, ein paar Mal in der Woche laufen zu gehen und in der Gartenhütte meine Klimmzüge zu machen. Aber das ist mein Ding.

Was ist Dein Ding? Was findest Du persönlich schön?

Wenn Du dieser Frage Raum gibst, wird Dich das stark machen.

Wird der Heilige Geist Dich stark machen.

Ich wünsche Dir eine gute Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Robert Kettl, Pfarrassistent